

	Objekt: Öllampe
	Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	Sammlung: Archäologie
	Inventarnummer: 1981-112

Beschreibung

Schwarz patinierte, aus Eisenblech geschmiedete Öllampe. Die Lampe besteht aus einer viereckigen Wanne mit 1,5 cm hochgezogenen Rändern, worin sich das Öl befand, in welches ein Docht gelegt wurde. An einer Ecke ist ein langgebogener, gedrehter Griff ausgeschmiedet, der in einer gelochten Raute endet.

Solche eisernen Öllampen wurden auch als "Krüsel" bezeichnet. Brennstoff war vom 17. bis 19. Jahrhundert der aus Walspeck gewonnene Tran, im 19. Jahrhundert auch „Brennöl“. In diesem Fall handelt es sich um einen Bodenfund, der in Gronau in der Ringstraße, Haus Hüning, gemacht wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen / geschmiedet
Maße:	H 6,0 cm; B 14,0 cm; T 11,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18.-19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Westfalen (Region)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Gronau (Westf.)

Schlagworte

- Bodenfund
- Lampe

- Licht
- Ölkrüsel
- Öllampe